

Waxenberg

v. Heinz Sudra

In den Jahren 1984 und 1985 wurde begonnen dieses schöne Gebiet auch sportklettermäßig zu erschließen. Es entstanden die Routen Ruck-Zuck, Heinzelmännchen, Crack and go und Sisyphos, die mit der Hand gebohrt wurden.

Dabei wurden in den Routen Raktiv, Alter Weg und Flechtenpfleiler alte, vom Zahn der Zeit zerfressene Eisenwürmer entdeckt. Diese geben auch hier Zeugnis von jener Urzeit, da man sich ausschließlich für die Härten des Hochgebirges stahlte. In jener Zeit war es ein wagemutiges Unternehmen, die spärlich abgesicherten Routen zu begehen. Ab dem Jahr 1986 wurde mit Hilfe einer Bohrmaschine damit begonnen, vielversprechende Wandpartien auszugraben und es entstanden die heute vorhandenen Sektoren. In den Jahren 1998 bis 2000 wurden fast alle Routen neu ausgerüstet und mit Umlenkern versehen. Es entstanden dabei auch noch neuere Toprouten im 9. Schwierigkeitsgrad wie "Flügerl sollte man haben" oder "Kraftakt".

Routenhöhe: Je nach Sektor zwischen 8 und 27 m.

Ausrichtung: Ost bis Süd, der untere Teil von Münchhausen und Traumpfleiler liegt im Schatten der Bäume.

Zustieg: Parken auf dem Parkplatz unmittelbar nach der 180° Kurve in Waxenberg. Von dort auf dem Hubertus Rundweg ca. 100 m Richtung Süden. Unmittelbar nach dem Waldbeginn auf deutlichem Steig aufwärts zu den Felsen (siehe Skizze). Vom Parkplatz ca. 4-6 min je nach Sektor.

Charakter: Waxenberg bietet sehr abwechslungsreiche Kletterei auf Platten, in Rissen, an Kan- t e n und für Hardmover auch an knackigen Überhän- gen.

Besonderheiten:
Es gibt noch einige Projekte zu knacken.

Schwierigkeit und Routenanzahl:
insgesamt 53 Routen und 5 Projekte

IV 6, V 6, VI 9, VII 16, VIII 11, IX 4,

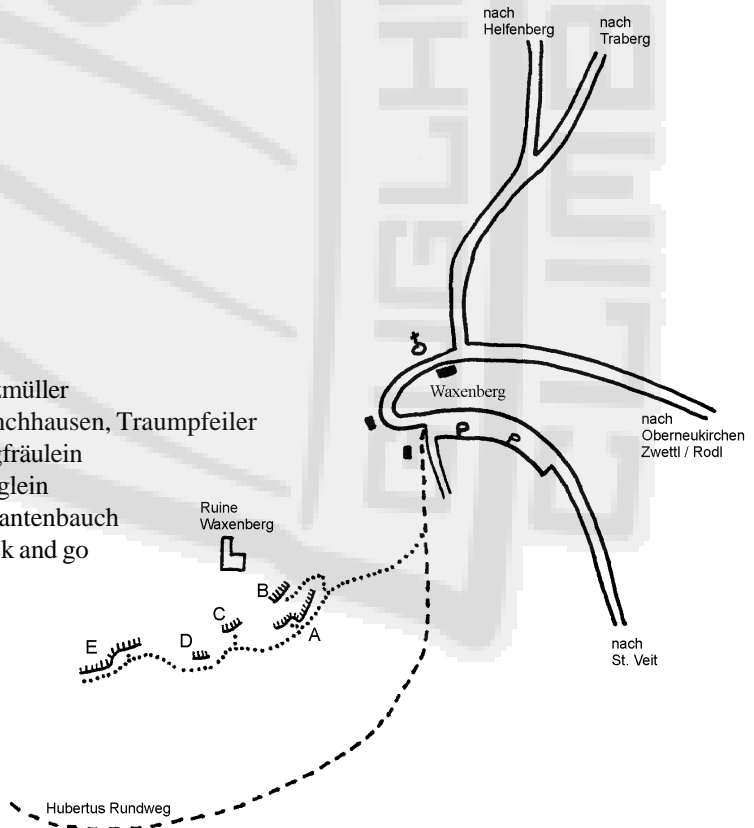
Werden Sie Mitglied im ÖAV !!

Die Sektion Linz des Österreichischen Alpenvereins ist eine der größten AV-Sektionen Österreichs:



- **Betreibt** 3 eigene Berghäuser und 3 Talherbergen.
 - **Betreut** verschiedene Klettergärten sowie Wege im alpinen Bereich und im Mühlviertel.
 - **Bietet** ein reichhaltiges Fahrtenprogramm mit erfahrenen Führern.
 - **Veranstaltet** Alpine Ausbildungskurse für Anfänger und Fortgeschrittene.
 - **Versichert** im Rahmen des Mitgliedsbeitrages Freizeitunfälle weltweit!
- Sie erfahren alles in unserem Büro 4020 Linz, Hauptplatz 23,
Tel. 0732 77 32 95, Fax 0732 77 85 51

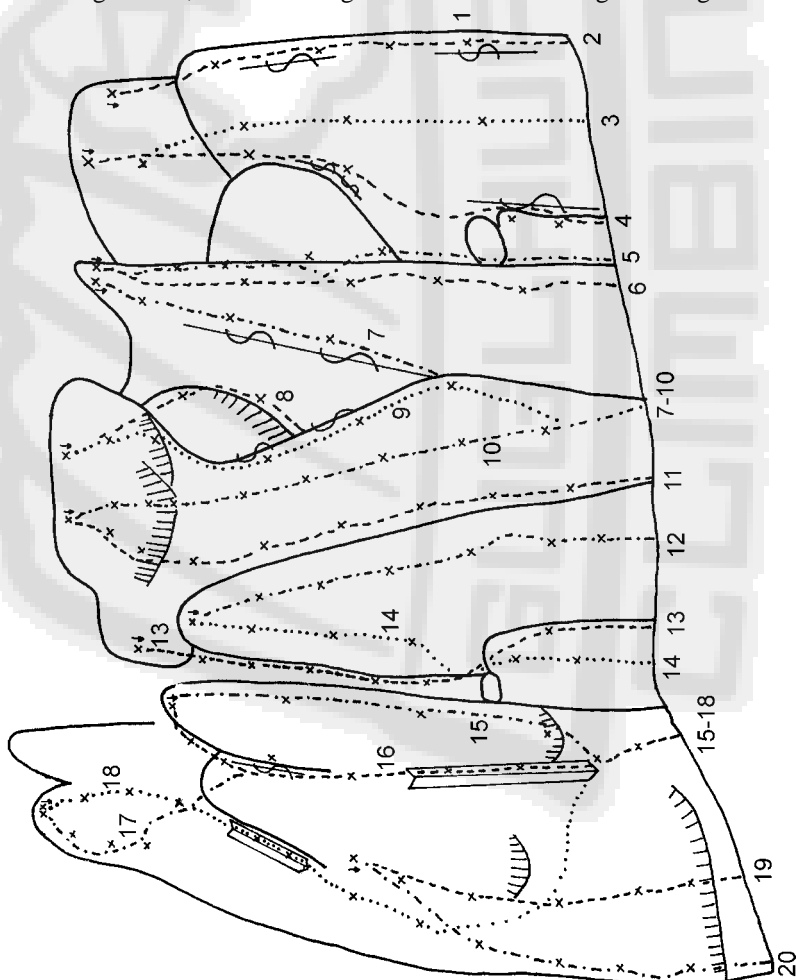
- P: Parkplatz
G: Gasthof Atzmüller
A: Sektor Münchhausen, Traumpfeiler
B: Sektor Burgfräulein
C: Sektor Spieglein
D: Sektor Elefantebauch
E: Sektor Crack and go



Sektor Münchhausen

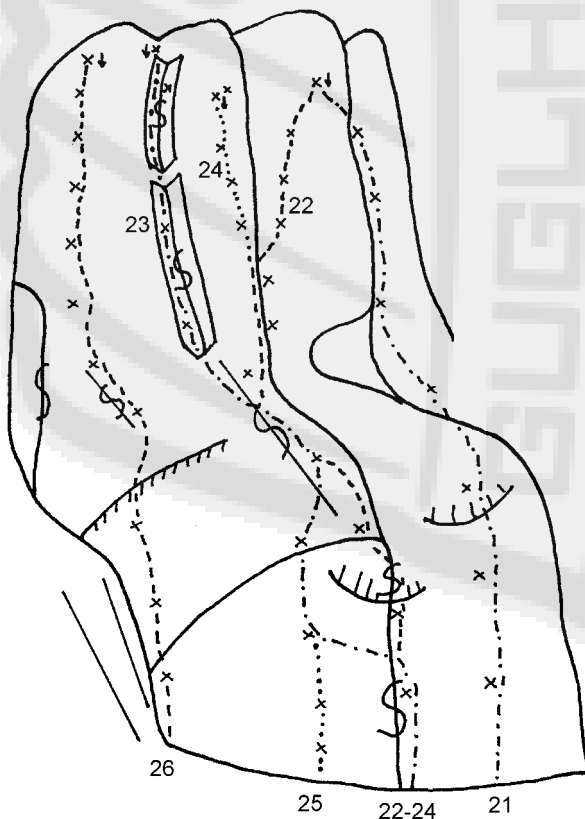
1	<i>Frau Holle</i>	4+			
2	<i>Märchenprinz</i>	4	***	15m	5BH
3	<i>Nicht Hinausgreifen</i>	8-	***	15m	3BH
	Schwierige Wandkletterei, wobei die guten Griffe von Märchenprinz und Lamda nicht erlaubt sind.				
4	<i>Lamda</i>	6-	*	15m	4BH
	Unangenehmer Riss am Ausstieg				
5	<i>RGK</i>	7	***	18m	5BH
6	<i>Rumpelstilzchen</i>	7+/8-	***	18m	5BH
7	<i>Piazriss</i>	5-/5	****	18m	6BH
8	<i>Zwerglein Variante</i>	5	***	20m	6BH
9	<i>Zwerglein</i>	5	***	20m	6BH
10	<i>Gewußt wie</i>	7/7+	***	20m	8BH
	Schöne Platte mit abschließender Schlüsselstelle am Überhang, wobei dieser direkt überklettert wird. Die Griffe rechts Zwerglein sind zwar verlockend, aber nicht erlaubt.				
11	<i>Waldläufer</i>	6	****	20m	8BH
	Im unteren Teil sehr schöne Platte direkt an der Kante, oben wartet noch ein kurzer Überhang.				
12	<i>Münchhausen</i>	8+/9-	***	15m	6BH
	Sehr schwierige Platte, die kühle Bedingungen erfordert. Das Hinausgreifen zur Kante von Waldläufer ist nicht erlaubt.				
13	<i>Die Furche</i>	4+	**	18m	7BH
	Unangenehme Rissstelle in Wandmitte.				
14	<i>Koa Hektik</i>	7+	****	16m	5BH
	Beim 3. Bohrhaken rechts in die steile Platte queren und über diese zum Umlenker von Münchhausen.				
15	<i>Froschkönig</i>	5	***	18m	6BH

- | | | | | | |
|--|---------------------------------|------|------|-----|------|
| 16 | <i>Seichter Riss</i> | 4 | **** | 18m | 8BH |
| Schöne Vorstiegsroute für Anfänger. | | | | | |
| 17 | <i>Hoch das Bein</i> | 6- | *** | 27m | 12BH |
| In Verbindung mit "Seichter Riss" klettern, sehr lohnend! | | | | | |
| 18 | <i>Gartenzweg</i> | 4 | ** | 27m | 11BH |
| Schlüsselstelle beim Ausstieg. | | | | | |
| 19 | <i>Nur net schummeln</i> | 6+ | ** | 10m | 5BH |
| Schlüsselstelle beim Einstiegsüberhang, nicht zu weit rechts auskneifen. | | | | | |
| 20 | <i>s'Scharfe Eck</i> | 8/8+ | ** | 10m | 5BH |
| Kurze knackige Kante, eine Mischung aus Maximalkraft und guter Steigtechnik. | | | | | |



Sektor Traumpfeiler

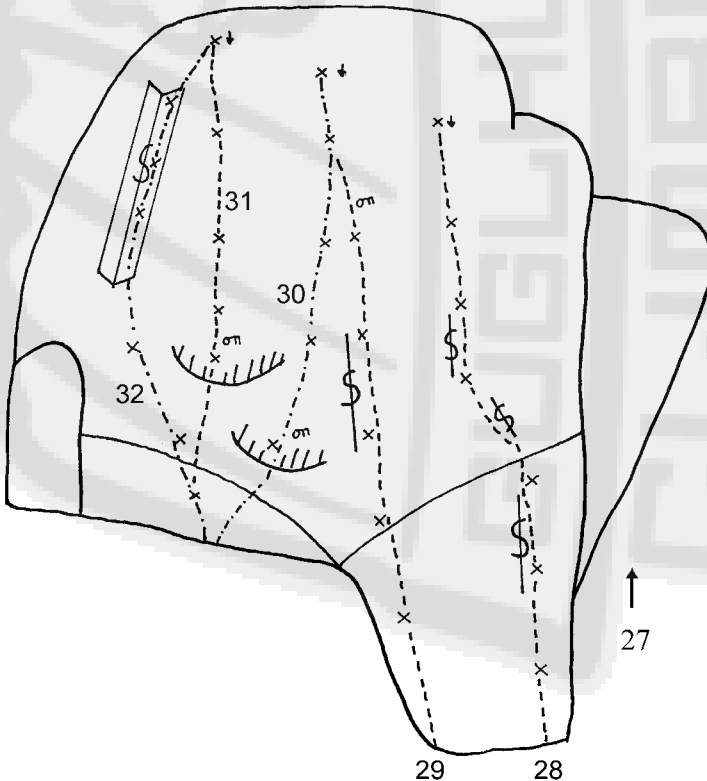
- 21 **Kraftprobe** 7+ *** 25m 7BH
- 22 **Traumpfeiler** 8- **** 25m 10BH
Im oberen Teil schwierige, elegante Kante. Ein Muss für Waxenbergfreaks.
- 23 **Raktiv** 7- *** 25m 7BH
Schöne Verschneidung, Extremklassiker.
- 24 **Flügerl sollte man haben** 9-/9 **** 23m 9BH
Einstieg mit Traumpfeiler, bei der Schlüsselstelle links in die stark überhängende Wand queren.
- 25 **Fallobst** 8 ** 4m 2BH
Einstiegsvariante zu Traumpfeiler, Boulderproblem.
- 26 **Warzensau** 7+ *** 25m 9BH
Herrliche Platte, gute Fußtechnik ist gefragt.





Sektor Burgfräulein

- 27 *Projekt Sudra*
- 28 *Zum Burgfräulein* 5+ *** 18m 6BH
- 29 *Burgfest* 7- *** 20m 6BH
- 30 *Schneeflittchen* 7- *** 15m 5BH
- 31 *Saurücken* 7-7 *** 15m 6BH
Schwieriger Einstiegsüberhang an kleinen Noppen.
- 32 *Burgverschneidung* 4 **** 15m 6BH
Schöne Anfängerroute



Sektor Spieglein

33 *Projekt*

34 *Drahtbürste* 7- * 8m 3BH
 Schwierige Piazzstelle am Einstieg.

35 *Schulterriss* 6 ** 12m 4BH

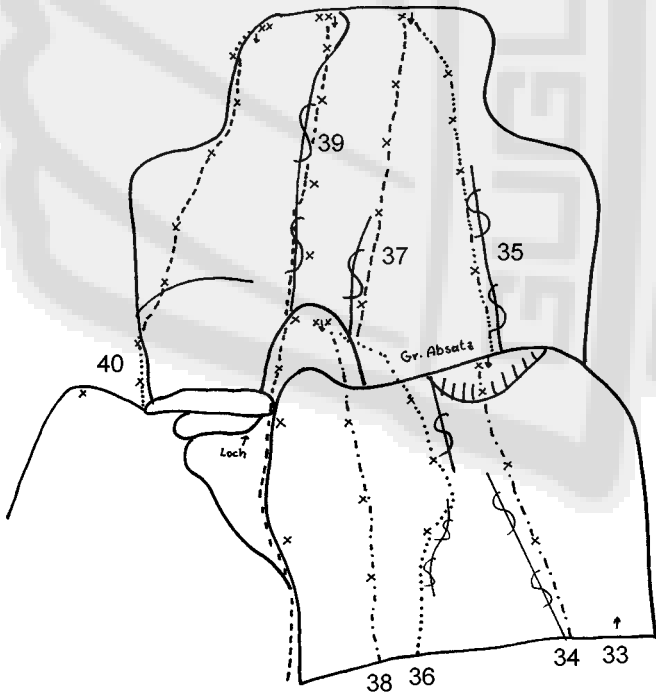
36 *Knusperriss* 6- ** 10m 3BH

37 *Dickes Ende* 7 **** 12m 4BH
 Sehr lohnend in Verbindung mit Knusperriss, dann 22m.

38 *Spieglein* 8-8 **** 10m 3BH
 Schwierige Wandkletterei, wobei die großen Griffe von „Knusperriss“ nicht benützt werden. Wenn links vom 2. Haken geklettert wird, erhöht sich die Schwierigkeit auf 8/8+.

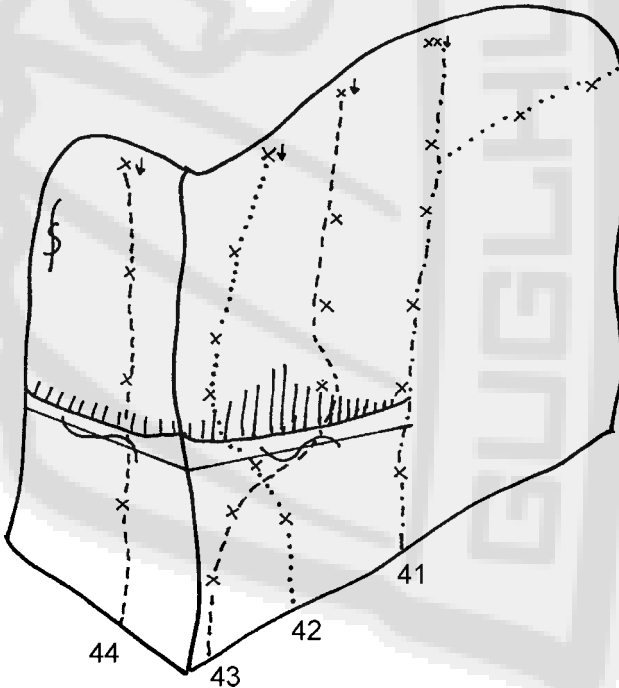
39 *Flechtenpfiler* 6/6+ ** 22m 8BH
 Im oberen Teil schöne Risskletterei.

40 *Alter Weg* 5+ ** 15m 7BH



Sektor Elefantenbauch

- | | | | | | |
|----|-----------------------|----|-----|-----|-----|
| 41 | <i>Schräge</i> | 6 | * | 15m | 6BH |
| 42 | <i>Elefantenbauch</i> | 7+ | *** | 10m | 5BH |
- Schwieriger Einstieg, seit dem Herbert Holy den großen Block in mühevoller Arbeit entfernte, oben kleingriffiger Überhang.
- | | | | | | |
|----|-----------------|-----|-----|-----|-----|
| 43 | <i>Sisyphus</i> | 7-7 | *** | 12m | 5BH |
|----|-----------------|-----|-----|-----|-----|
- Beim Überhang nicht zu weit rechts.
- | | | | | | |
|----|---------------------|----|----|----|-----|
| 44 | <i>Missing link</i> | 8- | ** | 8m | 3BH |
|----|---------------------|----|----|----|-----|





Sektor Crack and go

- | | | | | | |
|-----------|--|-------|------|-----|------|
| 45 | <i>Moosplatte</i> | | | 12m | |
| 46 | <i>Projekt</i> | Sudra | | | |
| 47 | Crack and go | 9- | **** | 12m | 5 BH |
| | Schräger Riss mit abschüssigen Auflegern, der eine gute Fußtechnik verlangt. | | | | |
| 48 | <i>Projekt</i> | Sudra | | | |
| 49 | <i>Heinzelmänchen</i> | 8/8+ | *** | 12m | 5 BH |
| | Anstrengender Piazzriss. Schlüsselstelle am Einstieg, die Griffe von Ruck Zuck werden nicht verwendet. | | | | |
| 50 | <i>Ruck Zuck</i> | 7- | *** | 12m | 4 BH |
| 51 | <i>Mauerblümchen</i> | 6 | * | 12m | 4 BH |
| 52 | <i>Glatter Block</i> | 7 | * | 10m | 4 BH |
| 53 | <i>Maiglöckerl</i> | 6- | ** | 12m | 4 BH |
| 54 | <i>Projekt</i> | Sudra | | | |
| 55 | <i>Klemmer</i> | 8- | ** | 10m | 5 BH |
| | Wie der Name schon sagt ist eine gute Klemmtechnik notwendig. | | | | |
| 56 | <i>Kraftakt</i> | 9-/9 | *** | 10m | 4 BH |
| | Überhängende Kante mit schwieriger Maximalkraftstelle zwischen 3. und 4. Bohrhaken. Immer der überhängenden Kante entlang, nicht nach links zu den Griffen von "Nole me tangere" ausweichen. | | | | |
| 57 | <i>Nole me tangere</i> | 7/7+ | *** | 10m | 3 BH |
| | Bewegungsproblem! | | | | |
| 58 | <i>In der Kürze liegt die Würze</i> | 8- | *** | 8m | 4 BH |
| | Vom 2. Haken von "Nole me tangere" direkt weiter, nicht zu weit links. | | | | |

